

Die District Court Bill.

Wir geben in Nachstehendem die Haupt- sache nach dem Inhalt des Gesetzes, welches die Jurisdiction der District Court von Scranton ausdehnt. Die Bill wurde infolgedessen verändert, daß die Jurisdiction der Court sich jetzt nur über vier Townships und eine Borough erstreckt, während sie in ihrer ursprünglichen Fassung sieben Townships und zwei Boroughs umfaßte.

Sektion 1. Von und nach der Passirung dieser Acte soll die District Court von Scranton dieselbe Gewalt, Autorität und Jurisdiction in den Townships Coalington, Jefferson, Spring Brook, Madison und der Borough Danmore ausüben, welche sie jetzt in den gegenwärtigen Territorien von Scranton hat; und das Revisionsrecht (Appell) auf den gegen eine Schuld verhängten Gegenstand, von Seiten des Schuldners ist auf das Grundstück dieses Gegenstandes in dem neu erworbenen Territorium in jenen Townships und Borough, wie in Scranton, kann dieselbe verkaufen, Besitz davon geben und, wenn nöthig, eine Verkaufsfindung ausstellen, als wenn das Eigentum in Scranton läge.

Sekt. 2. Der Richter der District Court von Scranton hat dieselbe Gewalt und Autorität zur Beschlagnahme von persönlichem, gemischtem oder Grund-Eigentum in jenen Townships und Borough, wie in Scranton, kann dieselbe verkaufen, Besitz davon geben und, wenn nöthig, eine Verkaufsfindung ausstellen, als wenn das Eigentum in Scranton läge.

Sekt. 3. Anstatt der jetzigen Aeltermänner sollen bei Gerichtssitzungen zwei Geschäfts-Merceder fungiren und in demselben Verhältnis zur District Court stehen, wie jene. Sie haben dieselben Gewalten und Pflichten, wie die Geschäftsführer an den Common Pleas Gerichten, werden vom Gouverneur ernannt und erhalten für ihre Dienste die gleiche Bezahlung, wie letztere die Aeltermänner.

Sekt. 4. Der Gouverneur hat zwei passende Personen zu ernennen, als Geschlichter zu fungiren, bis eine Wahl stattfindet und die besagten Beamten erwählt werden können. Mit dem Verbehalten, daß die besagten Beamten, Pflichten, Gehalte u. s. w. haben, wie in vorstehendem Cap bestimmt.

Sekt. 5. Bei allen Wahlen für District-Anwalt, Clerk und Richter der besagten Court haben die qualifizirten Wähler der genannten Townships und der Borough dieselben Rechte zum Stimmgeben, wie die Bürger von Scranton, und ihre Stimmen sind auch in derselben Weise zu zählen und einzutragen.

Sekt. 6. Die qualifizirten Wähler der besagten City, Townships und Borough sollen bei der nächsten Wahl zwei Jurys-Commissioner in der Acte und Weise erwählen, wie es in der Acte vom 10. April 1867 vorgeschrieben ist; mit dem Unterschied, daß der Recorder an Stelle des Vorstehenden Richters und der Marshal an Stelle des Scheriffs zu fungiren hat; vorausgesetzt, daß der Recorder die Commissioners ernennen soll, bis eine Wahl gehalten werden kann; und mit dem ferneren Vorbehalten, daß die besagten Jurys-Commissioner (Jurors) für die District Court von Scranton für das laufende Jahr scheidet, wie in jener Acte bestimmt. Die jetzt in dem Jury-Rate befindlichen Namen sind herauszunehmen und durch andere zu ersetzen.

Sekt. 7. Zur Befreiung der Ausgaben haben die Commissioners von Wayne County an den Schatzmeister von Scranton jährlich ein Viertel der jenen Townships und dem Borough auferlegten County-Steuern zu bezahlen.

Sekt. 8. Die Jurisdiction der besagten District Court soll in den nachstehenden Fällen dieselbe sein, wie sie von irgend einem Gesetz des Staates angeordnet wird, nämlich in Fällen von Quo-warranto und Mandamus, in Erkenntnissen zur Aufrechterhaltung des Friedens und guten Betragens, zur Verfolgung bei Criminal-Gerichten, bei Straf-Erkennnissen, in allen Fällen unter den Justizvorschriften des Staates, in allen Verfallthesen oder Rechtsbündeln, die an der District Court oder vor dem Recorder derselben innerhalb der besagten City, Townships oder dem Borough anhängig gemacht werden, in Fällen unter den Armen-Gesetzen; ferner in allen Fällen unter der Acte von 1842, betitelt „eine Acte zur Aufhebung der Schuldbill und zur Befreiung betrügerischer Schuldner“; in allen Fällen unter irgend einer Acte der Gesetzgebung in Bezug auf freiwillige Schiedsgerichte, bei Criminal-Unterstützungen; ferner öffentliche oder private Incorporations-Acten (Charters) ertheilen, bei Befugniss zur Bildung von neuen Wahlbezirken, zur Veränderung der Grenzen von Townships, Boroughs oder Wards, bei Schenkungs-Acten gegen Canal, Eisenbahn, Landfrachten- oder Fabrik-Gesellschaften, und diese Jurisdiction der District Court dehnt sich auf alle Acte der Gesetzgebung in besagter Richtung aus, mögen sie jetzt in Kraft sein oder später passirt werden.

Sekt. 9. Der Recorder des Gerichts hat das Recht und die Pflicht, habeas-Corpus-Begehren in regelmäßiger Sitzung oder außerordentlich beschreiben zu erlassen, gleich einem Richter der Common Pleas Gerichte des Staates.

Sekt. 10. Die regelmäßigen Termine der District Court sollen zwei Wochen dauern, anfangs einer, unterworfen solchen Regeln und Regulationen, wie sie der Recorder und seine Gehilfen erlassen.

Sekt. 11. Sollte eine Vakanz in dem Recorder-Amt durch Tod oder Resignation eintreten, so soll der Gouverneur eine geeignete Person ernennen, um dieselbe bis zur nächsten Wahl auszufüllen.

Sekt. 12. Alle Akte oder Theile von solchen, die mit gegenwärtigem Gesetz in Widerspruch stehen, sind hiermit widerrufen.

Die Hebergriffe des Bundes-Senats in letzter Zeit haben selbst bei Mitgliedern der republikanischen Partei häufigen Tadel und Unwillen hervorgerufen; so brachte vor Kurzem die N. Y. Times einen längeren Artikel hierüber, dessen Inhalt der N. Y. Democrat folgendermaßen zusammenfaßt.

Der Senat der Ver. Staaten wird in diesem Artikel mit ziemlich deutlichen Worten als ein Hinderniß der freien und naturgemäßen Entwicklung der Union, und trotz seiner überwältigenden republikanischen Majorität als ein Nachtheil aufstatt eines Vorteils für die republikanische Partei dargestellt. Die Hauptschwächen gegen die gegenwärtige Zusammenfassung, Geschäftsführung und den Einfluß des Senats auf die Nationalangelegenheiten werden in folgenden drei Punkten zusammengefaßt:

1) Der Senat hat eine aggressive Tendenz für die Erlangung größerer Macht; 2) Der Senat geneigt eine den Interessen des Volkes widersprechende Unverantwortlichkeit; 3) Der Senat hat einen vorwiegend parteiischen Charakter.

Der zweite Punkt richtet sich seiner Natur nach wesentlich nicht sowohl gegen die gegenwärtige Zusammenfassung, als gegen das Institut des Senats selber, in dem die Argumente dieses zweiten Angriffspunktes auf die Behauptung zurückgeführt werden, daß der Senat dem Volke zu fern stehe, und zwar 1) wegen der Art und Weise seiner Wahl, 2) wegen der Länge des Amtstermines der Senatoren und 3) wegen der Ueberlegenheit ihrer Stellung über die der Mitglieder des andern Hauses.

Der Ausstand der Kohlenarbeiter. Darüber schreibt der in Potomac, Schuykill County, erscheinende „Jefferson Democrat“ wie folgt:

„Der Ausstand der Kohlenarbeiter dauert nun nahezu zwei Wochen, und es läßt sich noch kein Anzeichen von einem baldigen Ende wahrnehmen. Von der besagten Gesellschaft der Kohlenarbeiter ist ein Circular ausgegangen, in welchem sie, mit Berührung auf die Kohlenarbeiter, die die Arbeitseinstellung vollständig sei.“ Wir müssen gestehen, daß wir nicht Erfreuliches in dieser Ankündigung erblicken können. Die Operatoren scheinen fest entschlossen, die Arbeiter zur Annahme der von ihnen bestimmten niedrigen Preise zu zwingen. Letztere werden sich aufs Heftigste wehren, ehe sie sich diesen harten Bedingungen unterwerfen. Der mit den Verhältnissen unserer Miner-Bewegung einigermaßen vertraut ist, weiß, welche schweren Opfer dieser Kampf kosten wird. Durchschnittlich haben die Kohlenarbeiter keinen andern Erwerb als den Kohlenhandel, wenn ihnen Arbeit und Verdienst mangelt, sind sie gänzlich auf ihre Ersparnisse angewiesen, welche selten bedeutend, und nur zu oft gar nicht vorhanden sind. Man spricht von Unterstützungen aus anderen Kohlengebieten, wo fortgearbeitet wird, aber diese helfen, bei der Menge der Ausgestorbenen, nur spärlich ausfallen. Mangel und Entbehrung, ja Hunger, werden deshalb in die Hütte manches Kohlenarbeiters einziehen. Frauen und Kinder werden schwer zu leiden haben. Und die nachtheiligen Folgen bleiben nicht auf den Kreis der Kohlenarbeiter beschränkt — fast alle Geschäfte in dieser Gegend haben darunter zu leiden. Wie bezugslos hinget hat sich jener Ausdruck! Nein, nicht mit Vergnügen, sondern mit aufrichtigem Bedauern melden wir, daß die Arbeitseinstellung der Kohlenarbeiter allgemein ist, und längere Zeit anzuhalten droht.“

Die Valer-Sheridan'sche Blut- und Eisenpolitik gegen die Irirer hat die Folge gehabt, daß das Territorium Wyoming von dem Gouverneur derselben jetzt in drei Militär-Districte getheilt und in förmlicher Kriegszustand proklamirt werden mußte, um Leben und Eigentum der Weißen vor der Grausamkeit und Habgier der Irirer zu schützen. Es werden freiwillige Regimenter errichtet und das ganze Land wird von fliegenden Colonien durchzogen. Der Ausbruch eines allgemeinen Indianerkrieges steht zu befürchten.

Ein Correspondent berichtet von Washington, daß eine Petition im Haus der Repräsentanten circultirt, um für einen Sattel eine „auswärtige Anstellung“ zu erlangen und daß beinahe alle republikanischen Mitglieder von Pennsylvania und Missouri diese Petition unterzeichnet haben. Wir hoffen, daß Sattel endlich doch einmal ein seinem Geschmade entsprechendes Amt erhalten wird, damit diese fortgesetzte und für die Deutschen des Landes so peinliche Netherbelei ein Ende nimmt.

Der hohe Einfuhrzoll auf Opium ist Veranlassung, daß in Californien, Vermont und Connecticut Verfuße zum Mohndau gemacht worden und, wie man hört, mit günstigem Erfolge.

In Reading schloß am Sonntag John Lutz auf seine Frau und einen gewissen Joseph Spät, wobei er letzteren schwer verunverdete. Er kletterte sich dann selbst zwischen seiner Frau und Spät verbotener Umgang stattgefunden habe.

Ein Streik im Carbon District in der Lehigh Kohlen-Region, Pa., nahm am Montag seinen Anfang.

Die Anzahl rüchthiger Geschäfte im Congress ist so groß, daß die Session voraussichtlich bis Juli dauern wird.

Detroit, 12. April. In einer Massenversammlung von Deutschen wurde ein Committee ernannt, welches geeignete Schritte thun soll zur Einführung der deutschen Sprache in die öffentlichen Schulen.

Donhue's Kaffeerie in Oil City wurde am 14. d. d. durch Feuer zerstört. Der Schaden beträgt \$8000 und ist unversicherbar.

Scranton, Maine, 16. April. Die Geschäfts-Verhandlungen der Wood Templars hat sich heute verlagert, nachdem sie einstimmig beschlossen, die Mitglieder nicht zu verpflichten, die Mitglieder politischer Partei zu handeln sollen, empfohlen aber, nur für solche Candidaten zu stimmen, welche für pünktlichen Gehalt des Verkaufes geistiger Getränke sind.

Springfield, Ill., 13. April. Bei der gestrigen Wahl wurde John W. Preiss vom Mayor und das ganze Amt. Tadel erwählt.

Albany, 13. April. Bei den gestrigen Stadtmaße ernannten die Demokraten ihren Mayor-Candidaten, George S. Baskard, drei von den vier Aeltermen als large, zehn von den 16 Aeltermen und acht von den sechzehn Superiores. Baskard's Majorität ist ungefähr 2500.

Cincinnati, 13. April. Der Grundstein für die Sängerkirche ist bereits gelegt worden. Während des Festes wird eine tägliche Festigung herausgegeben werden, von der die erste Nummer in der nächsten Woche erscheinen soll. Die Hamburger und Bremer Dampfmaschinen haben es abgethan, die Fahrpreise für die europäischen Güter zu reduciren.

Pittsburg, 13. April. Ein vierzehnjähriger Knabe schloß heute Morgen während der Abwesenheit seiner Eltern mit dem Schießgewehr seines Vaters und erschloß sich.

Franklin, Pa., 13. April. Im Keller des Exchange Hotel brach heute Feuer aus, das reichlich schnell um sich griff und bald das ganze Gebäude in Asche legte. Der Verlust ist \$150,000.

Der Bericht des statistischen Bureau für 1869 ergibt, daß die Importationen in dem genannten Jahr den Export um fast 69 Millionen Dollars überlegen haben.

Ein gelehrter Professor hat berechnet, wie weit die menschliche Stimme reichen würde, wenn sie im Verhältnis zur betreffen Körpergröße so mächtig wäre, wie die der Heuschrecke. Er gibt die Entfernung auf 1000 Meilen an. (Ein wahres Glück, daß das Verhältnis nicht in der Wirklichkeit existirt, denn wie könnte ein mit einem Jankeisen geplagter Mann in dem Falle außer Hörweite kommen. Red.)

Eine deutsche Colonie in Alabama. Die Berg-Deutsche aus New York und Pennsylvania trafen unlängst in Decatur, Alabama, ein. Sie bilden die Vorhut einer Colonie, welche nahe Kalher, mesa Springs in's Leben treten soll. Die Colonie soll Gierheim, nach Ober J. S. Giers, der sich um die Gründung derselben höchst verdient gemacht, Häuser für die neuen Ankömmlinge errichten und ihnen den Weg nach dem Süden gebahet hat, benannt werden. Die „Decatur Times“ sagt in Bezugnahme auf die aus dem Norden, Ackerbauern, Viehhütern u. s. bestehenden Ankömmlinge: „Die Einwanderer bilden eine Schaar kräftig aussehender, im besten Lebensalter stehender Leute, die auf ihren Geschäften der Stempel des Fleißes und der Arbeitssucht tragen. Mehrere der Ankömmlinge haben ihre Familien bei sich, aber der größte Theil ihrer weltlichen Angehörigen wird erst folgen, nachdem die Wohnungen zweckmäßig gemacht sind. Diese Colonie ist nur der Vorläufer einer großen Einwanderung, welche die Herrn Giers und Brandall nach Alabama geleitet haben. Wir sind daher diesen Herren zu großem Danke verpflichtet.“

Vom Auslaub. Die canadische Expedition gegen das Red River Gebiet soll aus 10,000 Mann ausdauerlicher Truppen mit Geschütz und 2000 loyalen Indianern bestehen.

Paris, 16. April. Es ist jetzt ziemlich sicher, daß die Formel des Plebisicites wie folgt lauten wird: „Wünscht das Volk im Jahre 1870 constitutionelle Reformen, welche die Freiheit sichern, die von dem Reich (empire) und der Dynastie garantirt werden?“

Lissabon, 13. April. Volle Einzelheiten über die Niederlage des Präsidenten Lopez sind eingegangen. Die Brasilianer nahmen die Mutter, Schwester, die Kinder, die und die Mutter Lopez gefangen. Er selbst wollte sich nicht ergeben und wurde erschossen. Gen. Cavalero wurde ebenfalls getödtet.

Zwischen der Regierung und dem Clerus in Spanien besteht ein erster Conflict über die von Ex-Präsidenten von letzterer verweigerte Leistung des Verfassungseides.

Der Herzog von Montpensier ist wegen Fälschung des Infanten Don Enrique de Bourbon zu vier Jahren Verbannung aus Madrid und \$6000 Schadenersatz an die Familie des Verstorbenen verurtheilt worden.

In Japan berüchtigt große Wäbrung; in verschiedenen Provinzen des Inselreichs sind Aufstände ausgebrochen.

Die Injuranten auf Cuba sollen wiederum mehrere Niederlagen erlitten haben. Die Spanier behaupten, daß die Rebellion am Erlöschen ist.

Columbus, 13. April. Das stummenide Concil hat fast einstimmig für das Dogma der Unschlbarkeit des Papstes gestimmt.

Die Arbeitervereine in Paris und anderen Theilen Frankreichs verurtheilen die Regierung große Unruhe. Sie trifft umfassende Vorbereitungen.

Neue Anzeigen.



Schalk's Hook Beer, Triumph unserer Zeit!

Nächsten Montag, Am 25. April, Charles Tropp, 211 Lackawanna Avenue.

Look out for HIM!

Frankfurter Knadwürste, Billige Weine u. Liqueure.

Vericht des Sekretärs des Germania Bau-Vereins (No. 1).

Table with financial data including Bilanz vom letzten Jahre, Prämien, and other figures.

Verkauf: 264 Anleihen, deren Zinsausgaben \$31,700 73.

Verkauf: Ein neues altes gutes Pferd, zwei Waggon, ein Landwagen.

Verkauf: Eine Partie von 7-8 Musikinstrumenten unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Verkauf: Ein Million Fuß Bauholz, nach jeder beliebigen Länge und Dicke.

Zum Verkauf: Heimstätten! Arbeiter und Handwerker.

Verlangt werden: Zwei gute Mäxer (Wäcker), welche das Würmdamen gründlich verstehen.

Roberts Atlantic Garten: Ist auch für dieses Jahr mit neuen Verbesserungen ausgestattet.

Carpets!!! COURSEN & BLAIR, haben eröffnet einen großen Vorrath von Ingran und Grünselzer Carpets.

Verlangt wird: Ein junger Deutscher, im Alter von 17-20 Jahren, um die Gerberei zu erlernen.

Verlangt wird: Ein anhängiges deutsches Mädchen, welches der englischen Sprache vollkommen mächtig ist.

„Scranton-Viederfranz“

Gebalten in Kiefers Halle, Am Montag, 25. April 1870.

Benefit-Ball, Am Samstag, 23. April 1870, Gebalten bei Frank Miller, im Newlin Hotel.

Bekanntmachung: Alle diejenigen Deutschen, welche auf dem deutschen protestantischen Kirchhofe einwetter ein Grabmal der Bekanntschaft für sich anfertigen lassen.

Zu vermieten: Ein Stroh, nebst Wohnung, in der Penn Avenue.

Union Park zu vermieten: Die Unterzeichneter offeriren hiermit den im Garten der Stadt Scranton gelegenen, sehr geräumigen „Union Park“ zum Verthe.

Zu verkaufen: Der Unterzeichneter, welcher in Folge eines immer schlimmer werdenden Augenleidens sein Geschäft nicht länger mehr versehen kann.

Zu verkaufen: Eine Partie von 7-8 Musikinstrumenten unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein neues altes gutes Pferd, zwei Waggon, ein Landwagen.

Zu verkaufen: Eine Partie von 7-8 Musikinstrumenten unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein Million Fuß Bauholz, nach jeder beliebigen Länge und Dicke.

Zu verkaufen: Der Unterzeichneter bietet seine in Dohetown gelegene Lette nebst Wohnhaus zum Verkauf an.

Zu verkaufen: Ein neues altes gutes Pferd, zwei Waggon, ein Landwagen.

Zu verkaufen: Ein Million Fuß Bauholz, nach jeder beliebigen Länge und Dicke.

Zum Verkauf: Heimstätten! Arbeiter und Handwerker.

Verlangt werden: Zwei gute Mäxer (Wäcker), welche das Würmdamen gründlich verstehen.

Roberts Atlantic Garten: Ist auch für dieses Jahr mit neuen Verbesserungen ausgestattet.

Carpets!!! COURSEN & BLAIR, haben eröffnet einen großen Vorrath von Ingran und Grünselzer Carpets.

Verlangt wird: Ein junger Deutscher, im Alter von 17-20 Jahren, um die Gerberei zu erlernen.

Deutscher Bauverein, No. 3

Regelmäßige Einzahlung: Montag den 25. April. Abends 8 Uhr, in John Zedler's Halle.

Zum Verkauf: Haus und Lette, gelegen in der 11. Ward, Scranton.

Cis! Cis! Cis! Stafford Meadow Brook Eis Compagnie.

Die letzte Neuigkeit: McLean & Hooper's Näh-Maschinen!

Besten, Einfachsten, Leichtesten, Dauerhaftesten, und Billigsten.

Zu verkaufen: Eine Partie von 7-8 Musikinstrumenten unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein neues altes gutes Pferd, zwei Waggon, ein Landwagen.

Zu verkaufen: Eine Partie von 7-8 Musikinstrumenten unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein Million Fuß Bauholz, nach jeder beliebigen Länge und Dicke.

Zu verkaufen: Der Unterzeichneter bietet seine in Dohetown gelegene Lette nebst Wohnhaus zum Verkauf an.

Zu verkaufen: Ein neues altes gutes Pferd, zwei Waggon, ein Landwagen.

Zu verkaufen: Ein Million Fuß Bauholz, nach jeder beliebigen Länge und Dicke.

Zum Verkauf: Heimstätten! Arbeiter und Handwerker.

Verlangt werden: Zwei gute Mäxer (Wäcker), welche das Würmdamen gründlich verstehen.

Roberts Atlantic Garten: Ist auch für dieses Jahr mit neuen Verbesserungen ausgestattet.

Carpets!!! COURSEN & BLAIR, haben eröffnet einen großen Vorrath von Ingran und Grünselzer Carpets.

Verlangt wird: Ein junger Deutscher, im Alter von 17-20 Jahren, um die Gerberei zu erlernen.

Verlangt wird: Ein anhängiges deutsches Mädchen, welches der englischen Sprache vollkommen mächtig ist.

Heermans Store.

Wir können Euch irgend eine Sorte von Stiefeln oder Schuhen machen, von denen Ihr je gehört, wie Ihr ja sehen könnt an diesem

Gerade so; hier sind sie bereits fertig.

Ferner vorrätzig und erhalten stets frische Sendungen der neuesten Muster von fertiger Arbeit.

Heermans, 319 Lackawanna Ave.

Verkauf auf monatliche Abschlagszahlungen von \$10 per Monat.

Sprecht vor und überlegt euch, ehe ihr eine andere Maschine kauft.

Tausende der Wheeler u. Wilson Maschinen sind im Gebrauch, worauf für die Dauer von 16 Jahren nicht einen Cent für Reparaturen verwendet wurde.

Erhielt die höchste Prämium-Gold-Medaille über alle concurirenden Nähmaschinen der Welt in London 1862 und Paris 1867.

Ueber 400,000 derselben sind jetzt im Gebrauch, etwa 100,000 mehr als von irgend einer anderen existirenden Maschine.

Zwischen beweisen mehr als Behauptungen.

Verkauft auf monatliche Abschlagszahlungen von \$10 per Monat.

Sprecht vor und überlegt euch, ehe ihr eine andere Maschine kauft.

Tausende der Wheeler u. Wilson Maschinen sind im Gebrauch, worauf für die Dauer von 16 Jahren nicht einen Cent für Reparaturen verwendet wurde.

Erhielt die höchste Prämium-Gold-Medaille über alle concurirenden Nähmaschinen der Welt in London 1862 und Paris 1867.

Ueber 400,000 derselben sind jetzt im Gebrauch, etwa 100,000 mehr als von irgend einer anderen existirenden Maschine.

Zwischen beweisen mehr als Behauptungen.

Verkauft auf monatliche Abschlagszahlungen von \$10 per Monat.

Sprecht vor und überlegt euch, ehe ihr eine andere Maschine kauft.